

**Strategiegespräch der Regierungschefs
24. Juni 2021 in Schloss Weinstein, Marbach SG**

Beschlussprotokoll

Teilnehmende:

Regierungsrat Fredy Fässler (Vorsitz, SG), Landeshauptmann Markus Wallner (VA), Regierungsrat Hansueli Reutegger (AR), Stillst. Landammann Roland Inauen (AI), Regierungschef Dr. Daniel Risch (FL), Staatssekretär Florian Hassler (BW), Regierungsrat Patrick Strasser (SH), Regierungsrat Ernst Stocker (ZH), Regierungsrätin Carmen Haag (TG), Landrat Elmar Stegmann (BY)

Sarah Hauser (Leiterin Koordinationsstelle Aussenbeziehungen, SG), Marietta Ochsner (Stv. Leiterin Koordinationsstelle Aussenbeziehungen, SG), Horst Schädler (Regierungssekretär FL), Bärbel Schäfer (Regierungspräsidentin, Regierungspräsidium Freiburg, BW), Karin Scheiffele (Abteilungsleiterin Internationale Angelegenheiten, Staatsministerium BW), Michaela Duchek (Referat Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatsministerium BW), Dr. Luzia Lehmann (Leiterin Koordination Aussenbeziehungen ZH)

Dr. Christian Bernhard (Vorsitz Kommission Gesundheit und Soziales, VA), Dr. Frank Speier (Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW), Christof Widmer (Vorsitz Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung, TG), Manfred Kopf (Raumplanung, Amt der Vorarlberger Landesregierung)

Regina Tschann (Büroleiterin LH Wallner, VA), Bennet Müller (Mitarbeiter StS Hassler, BW), Klaus-Dieter Schnell, Geschäftsführer IBK), Katja Heller (Stellv. Geschäftsführerin IBK)

Referent: Martin Schaufelberger, CEO COLTENE Group AG, Altstätten Schweiz

Entschuldigt:

Ministerpräsident Winfried Kretschmann (BW), Staatsministerin (Carolina Trautner MdL, BY), Regierungsrat Alfred Stricker (AR), Ratschreiber Dr. Roger Nobs (AR), Staatssekretär Dr. Benedikt van Spyk (Vorsitzender Ständiger Ausschuss, SG)

1 Begrüßung *(Keine Beschlüsse)*

Die Zustimmung zur Tagesordnung wird festgestellt.

2 Pandemiezusammenarbeit

Die IBK hat am 24. Juni 2020 ein Konzept für eine grenzüberschreitende Pandemieplanung in Auftrag gegeben (u.a. Sicherstellung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs, aber auch des familiären und beruflichen Austauschs). In der Sitzung wird das Konzept nachbearbeitet, insbesondere mit Blick auf die Anliegen der Wirtschaft.

Beschluss

- 1. Der Sachstandsbericht des Ständigen Ausschusses wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Den an der Zusammenarbeit im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie beteiligten Systempartnern wird für ihren Einsatz Dank und Anerkennung ausgesprochen.**
- 3. Die Kommission Gesundheit und Soziales wird beauftragt, die gewonnenen Erkenntnisse in ihre Betrachtung der Möglichkeiten weiterer vertiefter Zusammenarbeit auch bei anderen grenzüberschreitend infektiologisch relevanten Erkrankungen einfließen zu lassen und diesbezüglich den Austausch auch mit benachbarten Räumen wie der Oberrheinregion zu pflegen.**

3 IBK-Strategie

3.1 Fortschreibung IBK-Strategie 2023-2027

Die Regierungschefs lassen sich regelmäßig über die Ergebnisse und Wirkungen der Umsetzungsprojekte zur IBK-Strategie orientieren (vgl. www.bodenseekonferenz.org/strategie) und befassen sich mit der Weiterentwicklung der Strategie.

Beschluss

- 1. Der Bericht zur IBK-Strategie wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Dem Konzept zur Fortschreibung der IBK-Strategie inkl. Zeitplan und Verknüpfung zum Jubiläumsjahr 2022 wird zugestimmt. Der Ständige Ausschuss wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.**

3.2 Strategische Aktivitäten der Regierungschefs

Die Regierungschefs setzen sich für einen verstärkten Dialog mit den nationalen Regierungen ein und streben mit diesen eine «Vierländer Dialogplattform D-A-CH-FL» an.

Beschluss

- 1. Der Sachstandsbericht zu möglichen strategischen Aktivitäten der Regierungschefs wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Regierungschefs der IBK setzen sich im Interesse der Vierländerregion Bodensee für stabile und gute Rahmenbedingungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der EU und der Schweiz ein. Dem Inhalt des Schreibens des IBK-Vorsitzes an das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten sowie an die EU-Kommission betreffend die gescheiterten Verhandlungen zum Rahmenabkommen EU-CH wird zugestimmt. Den zuständigen Ministerinnen und Minister in Deutschland und Österreich wird eine Kopie der Schreiben zugestellt.**

4 Strategieprojekte

4.1 IBH / EVTZ «Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee»

Der von der IBK initiierte und europaweit als Modell beachtete Hochschulverbund Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) wird in die rechtliche Selbständigkeit als erster Europäischer Verbund für transnationale Zusammenarbeit (EVTZ) im Bodenseeraum entlassen. Die weiterhin enge Verbindung zwischen IBK und IBH wird dauerhaft neu geregelt.

Beschluss

- 1. Die Übereinkunft und die Satzung für den EVTZ «Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee» werden zur Kenntnis genommen.**

- 2. Die Kooperationsvereinbarung von IBK und EVTZ «Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee» genehmigt. Der IBK-Vorsitzende wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen, sobald der EVTZ «Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee» rechtskräftig ist.**
- 3. Mit dem Inkrafttreten des EVTZ «Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee» wird das IBK-Projekt Internationale Bodensee-Hochschule beendet. Die IBK-Regierungschefs stellen fest, dass sich das Projekt in den mehr als 20 Jahren seines Bestehens überaus erfolgreich entwickelt hat und die nun beschlossene Verstetigung als EVTZ die Konsequenz dieses Erfolges ist. Sie danken allen Beteiligten, die sich für das Projekt engagiert haben. Die Regierungschefs nehmen zur Kenntnis, dass die IBH bzw. der EVTZ durch ihre Aktivitäten weiterhin explizite Beiträge zur Umsetzung der IBK-Strategie erbringen werden, die vor allem auf Basis der Leistungsvereinbarungen näher spezifiziert werden.**

4.2 Zielbild Raum und Verkehr

Zu dem gemeinsam von Raumordnungskommission Bodensee ROK-B und IBK-Kommission Verkehr erarbeiteten strategischen Zielbild Raum und Verkehr liegt ein Entwurf vor.

Beschluss

- 1. Der Bericht zum IBK-Strategieprojekt «Zielbild Raum und Verkehr» wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der vorliegende Entwurf zum «Zielbild Raum und Verkehr für die internationale Bodenseeregion; Strategische Kernaussagen und Karten» vom Mai 2021 wird für die Vernehmlassung mit den Partnerorganisationen freigegeben.**

4.3 IBK-Kleinprojektfonds 2022-2027

Das seit über 10 Jahren bestehende Förderprogramm für grenzüberschreitende Projekte aus der Bürgerschaft, von Kommunen, Vereinen und Verbänden/Institutionen wird fortgesetzt.

Beschluss

- 1. Der Bericht zum Kleinprojektfonds wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Den Eckpunkten für den IBK-Kleinprojektfonds 2022-2027 gemäß Beschluss des Ständigen Ausschusses vom 20. Mai 2021 wird zugestimmt.**

4.4 Digitalisierungsinitiative II

Das Thema Digitalisierung spielt auch weiterhin eine große Rolle in der IBK-Strategie.

Beschluss

- 1. Der Bericht der Kommission Wirtschaft zur Digitalisierungsinitiative Bodensee, Phase II, wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Regierungschefs beschliessen die Verlängerung der Digitalisierungsinitiative Bodensee inklusive der entsprechenden Finanzierung in Höhe von jährlich 79'000 Euro um weitere drei Jahre vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024. Die Mitgliedsländer stellen dazu ihre jährlichen Beiträge nach IBK-Schlüssel gemäß Aufstellung auf S. 13 f. bereit.**

4.5 CO2-Reduktion im Gebäudesektor

Die IBK Strategie Klimaschutz und Energie ist für alle IBK-Länder von großer Bedeutung. Der Fokus liegt auf der CO2-Reduktion im Gebäudebereich.

Beschluss

- 1. Der Bericht «Strukturwandel in den Heizkellern» der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Regierungschefs genehmigen die Beauftragung des Projekts «CO2-Reduktion im Gebäudesektor: Vergleich und Monitoring von Fördersystemen in der Bodenseeregion» mit der Laufzeit 2022. Die Projektkosten in Höhe von 55'000 Euro (s. B «Projektbeschreibung») werden nach IBK-Schlüssel aus Mitteln der Umwelt- bzw. Energieressorts der IBK-Mitglieder bereitgestellt. Die Mittel werden von der Geschäftsstelle vereinnahmt und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung (Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten) als federführender Stelle für das Projekt zugewiesen.**
- 3. Die Plattform Klimaschutz und Energie wird beauftragt, im neuen Kleinprojektfonds 2022-2027 einen Förderantrag für das o.g. Projekt zu stellen (maximal möglicher Förderbetrag, Planwert 25'000 Euro).**

4.6 Jubiläum IBK 50 Jahre im Jahr 2022

Im Jahr 2022 feiert die IBK ihr 50-jähriges Jubiläum.

Beschluss

- 1. Der Sachstandsbericht zum Jubiläum 50 Jahre IBK wird zur Kenntnis genommen.**

5. Varia

U.a. wird über die bevorstehende 55. Sitzung der Internationalen Parlamentarischen Bodensee-Konferenz (IPBK) gesprochen, an welcher über die IBK-Aktivitäten berichtet wird.

30. Juni 2021 Katja Heller